

Es informiert Sie	Klaus Gehrman
Telefon	+49 202 563 6248
Fax	+49 202 563 8031
E-Mail	Klaus.Gehrman@stadt.wuppertal.de
Datum	03.05.24

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (SI/0165/24) am 24.04.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Johannes van Bebber, Herr Simon Geiß, Herr Guido Grüning, Herr Ulrich Lonn, Herr Heiko Meins

von der CDU

Frau Barbara Becker, Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Thomas Hahnel-Müller, Herr Christian Schmidt

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Suzanne Kettig, Herr Guido Mengelberg

von der FDP

Herr Hartmut Stiller

von Linkes Bündnis Wuppertal

Frau Claudia Radtke

von der AfD

Herr Martin Liedtke

von den Freien Wählern

Herr Ralf Geisendörfer

von der Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Thorsten Bunte, vom Ressort Finanzen Herr Gerd-Uwe Wolf, vom Rechnungsprüfungsamt Frau Alexandra Modzel, Frau Barbara Segbers, Herr Robert Ferdyan, Herr Frank Noetzel, Herr Markus Wilk und weitere Prüferinnen und Prüfer

Nicht anwesend sind:

Vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herr Sascha Schäfner, von DIE PARTEI Frau Karin Schmitz, von der Verwaltung Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Herr Stadtdirektor Dr. Stefan Kühn, Frau Beigeordnete Dr. Sandra Zeh, Herr Beigeordneter Frank Meyer, Herr Beigeordneter Matthias Nocke, vom Büro des Oberbürgermeisters Frau Almuth Salentijn, vom Ressort Finanzen Frau Sandra Rettler, vom Ressort Vergabewesen, Digitalisierungsrecht und Datenschutz Herr Olaf Radtke

Schriftführer:

Klaus Gehrman

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2022 Vorlage: VO/0375/24/Neuf.

Herr Wilk erklärt zunächst, warum die Vorlage als Neufassung eingestellt ist und erläutert anschließend, dass die Prüfung auf Grundlage des Entwurfes des Jahresabschlusses (JA) 2022 stattgefunden hat. Ein wesentlicher Schwerpunkt war die Prüfung der Wirksamkeit des „Internen Kontrollsystems“ (IKS). Auf Basis der Beurteilung des IKS wurde der Umfang der weiteren Prüfungshandlungen definiert und entsprechend Plausibilitäts- oder aussagenbezogene Einzelfallprüfungen vorgenommen. Zusammenfassend führte die Prüfung zu keinen Einwänden gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und Lageberichtes. Der JA entspricht den gesetzlichen Vorschriften, ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er bildet unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung die tatsächliche Vermögens- Finanz und Ertragslage ab. Auch der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Anforderungen der Kommunalen Haushaltsverordnung NRW. Das RPA ist im Prüfurteil zu dem Ergebnis gelangt, den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu erteilen.

Im Rahmen der Aufnahme des erweiterten IKS wurde festgestellt, dass Dienstanweisungen teilweise veraltetet und redaktionelle Änderungen und inhaltliche Überarbeitungen erforderlich sind und auch veranlasst werden

Der Stand der Digitalisierung zeigt sich innerhalb der Verwaltung sehr unterschiedlich. Insbesondere die Leistungseinheiten, die in das Gebäude der ehemaligen Bundesbahndirektion ziehen sollen, haben Befürchtungen geäußert, dass der Prozess der Digitalisierung bis zum Umzug nicht abgeschlossen ist und aus diesem Grunde Risiken gesehen werden.

Im Anschluss beantwortet Herr Wilk noch verschiedene Fragen.

Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 24.04.2024

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt die Drucksache VO/0375/24/Neuf. gemäß Beschlussvorschlag, Punkt 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Verschiedenes

keine Wortmeldung